

Marecos

Cooler than ever

HORECA MODELLE (GE)

Wartungs- und Nutzungsanleitungen

Weinkeller

“Aus der Originalanleitung übersetzt“

 **Olitrem**

1. Allgemeine Informationen	3
1.1. Allgemeine Bedingungen	3
1.2. Nutzungs- und Wartungsbeschränkungen	3
2. Sicherheitshinweise	3
2.1. Allgemeine Sicherheit	3
2.2. Technische Sicherheit	5
2.3. Empfohlene Verwendung	7
3. Installation	9
3.1. Auspacken der Ausrüstung	9
3.2. Transport und Bewegung von Geräten	9
3.3. Standort der Ausrüstung	10
3.4. Zubehör Anwendung	11
3.5. Bevor Sie anrufen	13
3.6. An die Stromversorgung anschließen	13
4. Bedienung	14
Serviceline	14
4.2 Exklusive Linie	16
4.2.1. – 1 Temperatur	16
4.2.2. – 2 Temperaturen	18
4.3 Produktladung	19
4.4 . Auftauen	20
4.5. Frostschutzsystem	20
5. Wartung	20
5.1 Reinigung	21
5.2 Austausch des Aktivkohlefilters	21
6. Umkehren der Türöffnung	22
7. Austausch der Beleuchtung (Modelle, sofern zutreffend)	22
8. Leitfaden zur Fehlererkennung	23
8.1 Reparaturassistent	24

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. Allgemeine Bedingungen

Zu Ihrer Sicherheit und zur korrekten Verwendung des Geräts müssen Sie vor der ersten Installation diese Anleitung sorgfältig lesen und die darin enthaltenen Warnungen und Empfehlungen befolgen.

Bewahren Sie diese Anleitung an einem trockenen, sicheren und für den Benutzer jederzeit zugänglichen Ort auf, da sie wichtige Informationen zur Installation, Verwendung und Wartung des Geräts enthält. Bewahren Sie die gesamte Dokumentation für Ihren Gebrauch oder für andere Personen auf, die dieses Gerät besitzen könnten.

Durch eine ordnungsgemäße Installation und rationelle Verwendung gemäß dieser Anleitung können Sie eine bessere Leistung des Geräts erzielen.

1.2. Nutzungs- und Wartungsbeschränkungen

Die Modelle CV 150, CV 430, CV 600 und CV800 (und ihre Varianten) sind für die Lagerung und Konservierung von Wein konzipiert.

Die Modelle CV 150 Exclusive, CV 350 PV Exclusive, CV 350 PV 2T Exclusive, CV 450 PV Exclusive und CV 450 PV 2T Exclusive (und deren Varianten) sind ausschließlich für die Lagerung, Konservierung/Reifung von Weinen über einen längeren Zeitraum konzipiert.

Anmerkung 1 : CV (Weinkeller) // 150; 350; 430; 450; 600; 800 (Abmessung/Serie)

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1. Allgemeine Sicherheit

Die Verwendung und Handhabung dieses Geräts wird Kindern oder Personen mit eingeschränkten geistigen, psychischen oder sensorischen Fähigkeiten nicht empfohlen. Es wird auch nicht empfohlen, dass Personen mit wenig Erfahrung oder Kenntnissen in der Bedienung das Gerät benutzen, es sei denn, sie werden von einer ordnungsgemäß unterwiesenen Person begleitet

und beaufsichtigt, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.



Lassen Sie die Verpackung und alle ihre Bestandteile nicht in der Reichweite von Kindern. Erstickungsgefahr! Die Verpackung kann Karten oder Folien enthalten.

Überprüfen Sie vor dem Anschließen des Geräts, ob Netzkabel und Stecker beim Transport beschädigt wurden. Im Schadensfall muss es umgehend durch den dafür qualifizierten Hersteller oder Händler ausgetauscht werden, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.

Die Betriebsbedingungen des Geräts werden auf dem Typenschild im Gerät anhand der Klimaklassenanzeige angezeigt. Geräte können in die folgenden Klassen eingeteilt werden:

Klimaklasse	Maximale Temperatur . Umfeld	Maximale Luftfeuchtigkeit _ Relativ
3	25°C	60 %
4	30°C	55 %
5	40°C	40 %

Die minimale Betriebstemperatur beträgt 10 °C

2.2. Technische Sicherheit



Dieses Gerät enthält eine kleine Menge Kältemittel (R600a oder R290, je nach Modell), das nicht umweltschädlich, aber brennbar ist. Es muss darauf geachtet werden, dass die Kältemittelleitungen beim Transport oder bei der Montage nicht beschädigt werden. Wenn die Kältemittelflüssigkeit freigesetzt wird, kann sie Augenschäden verursachen oder sich entzünden.

Im Schadensfall:

- Sie müssen das Gerät von Flammen oder Zündquellen fernhalten;
- Lüften Sie das Fach einige Minuten lang gut;
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose;
- Kontaktieren Sie den technischen Service.



Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, muss umso größer sein, je größer die Kältemittelmenge im Gerät ist. In sehr kleinen Räumen und im Falle einer Undichtigkeit kann sich ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden.

Das Fach muss mindestens 1m^3 pro 8 Gramm Kühlmittel haben. Die Kältemittelmenge im Gerät ist auf dem Typenschild im Inneren des Geräts angegeben.



Um gefährliche Situationen zu vermeiden, dürfen der Austausch des Elektrokabels und andere Reparaturen nur von qualifizierten Fachbetrieben durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Installationen und Reparaturen können verschiedene Gefahren für den Benutzer entstehen.



Halten Sie die Lüftungsgitter des Geräts frei von Hindernissen.



Verwenden Sie beim Anschließen der Geräte keine Verlängerungskabel. Direkt an die Steckdose anschließen.

2.3. **Empfohlene Nutzung**

- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen und Füßen;
- Ziehen Sie den Stecker des Geräts aus der Steckdose, indem Sie am Stecker und nicht am Netzkabel ziehen.
- Benutzen Sie niemals Elektrogeräte im Inneren des Geräts (z. B. Heizgeräte, Elektrogeräte zur Eiszubereitung usw.). Explosionsgefahr!
- Lagern Sie keine Produkte mit Treibgasen (z. B. Spraydosen) und explosive Produkte im Gerät. Explosionsgefahr!
- Hochprozentiger Alkohol darf nur in einem hermetisch verschlossenen

Behälter und in vertikaler Position im Gerät aufbewahrt werden;

- Zum Auftauen und Reinigen müssen Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen;
- Benutzen Sie niemals mechanische Geräte oder andere Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs als die vom Hersteller empfohlenen (z. B. Abtauen oder Reinigen des Geräts mit einem Dampfreiniger! Dampf kann an elektrische Bauteile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Stromschlaggefahr!
- Verwenden Sie zum Entfernen einzelner oder geschichteter Eisschichten keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände. Dadurch könnten die Rohre beschädigt werden, in denen das Kältemittel zirkuliert, es

könnte austreten, Feuer fangen oder Augenverletzungen verursachen! Den Kühlkreislauf nicht beschädigen;

- Bei Geräten mit Schloss müssen Sie den Schlüssel unbedingt außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Das Öffnen der Türen über einen längeren Zeitraum kann zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Geräteräumen führen.
- Wenn das Gerät längere Zeit leer und ausgeschaltet bleibt, lassen Sie die Tür offen, um die Bildung von Bakterien im Inneren zu verhindern.

3. INSTALLATION

3.1. Packen Sie die Ausrüstung aus

Packen Sie den Schrank aus, indem Sie die Verpackung sowie die Schutzvorrichtungen und Plattformen entfernen. Achten Sie auf den Lagerort der entnommenen Produkte, platzieren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und versuchen Sie, sie nach Möglichkeit an Orten zu deponieren, die ein Recycling ermöglichen;

3.2. Transport und Bewegung von Geräten

Stellen Sie sicher, dass das Gerät während des Transports keine Schäden erlitten hat. Wenn Sie einen Schaden feststellen, müssen Sie diesen dem Spediteur melden und auf dem Lieferdokument vermerken.

Wenn das Gerät während des Transports in horizontaler Position bewegt wird, muss es mindestens sechs Stunden lang ruhen, bevor es an die Stromversorgung angeschlossen wird.

Das Heben, Bewegen und Transportieren des Geräts ohne geeignete Ausrüstung kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Verwenden Sie bei Bedarf geeignete Hebevorrichtungen zum Laden, Entladen und Bewegen der Ausrüstung.

Bewegen Sie niemals Geräte mit darin befindlichem Produkt. Trennen Sie vorher das Gerät vom Stromnetz und entnehmen Sie die Produkte aus dem Inneren und verpacken Sie sie.

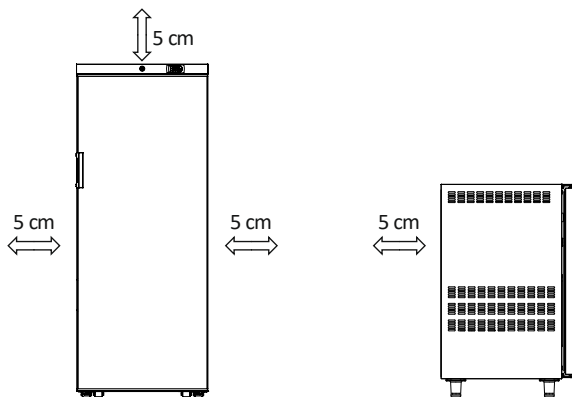
Überprüfen Sie nach dem Aufstellen an der entsprechenden Stelle, ob das Netzkabel unbeschädigt ist. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Stromschlag oder einen Brand verursachen. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Vertreter oder qualifiziertem Personal ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

3.3. Standort der Ausrüstung

Das Gerät muss an einem trockenen und belüfteten Ort auf einem ebenen Boden installiert werden, der sein Gewicht einschließlich seiner maximalen Belastung tragen kann. Dieser muss so positioniert werden, dass der Stecker zugänglich ist.

Vermeiden Sie es, den Schrank zu bewegen, wenn sich darin Produkte befinden.

Installieren Sie das Gerät mit einem Abstand von 5 cm zwischen dem Gerät und anderen Möbeln oder Wänden, um eine natürliche Luftzirkulation zu ermöglichen.



Um den Energieverbrauch zu senken, muss das Gerät entfernt von Wärmequellen und vor direkter Sonneneinstrahlung aufgestellt werden. Blockieren Sie nicht das untere und/oder obere Gitter zur Belüftung und Wartung.

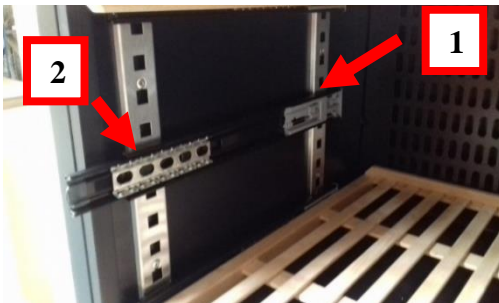
3.4. Zubehöranwendung

Gegebenenfalls muss folgendes Zubehör installiert werden:

- Bringen Sie die beiden Nivellierer vorne unter dem Gerät an und schrauben Sie sie einfach in die beiden vorhandenen Löcher.
- Setzen Sie die Edelstahlfüße oder -räder mit einem Schraubenschlüssel Nr. 10 in die Löcher an der Unterseite des Geräts ein.
- Platzieren Sie den Griff an der Rückseite und der Tür des Geräts, indem Sie einfach die Schrauben in den vorhandenen Löchern festziehen.
- Bringen Sie vor dem Aufstellen der Regale zunächst die mitgelieferten Halterungen im Geräteinneren an den jeweiligen Schienen an.
- Um Schiebe- oder Schubladenregale anzubringen, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen:



1 - Überprüfen Sie, ob jede Folie über zwei Registerkarten verfügt



2 - Setzen Sie den Schieber auf die Schiene, zuerst Lasche 1 (nach hinten drücken) und dann Lasche 2 (nach unten)



3 - Setzen Sie das Regal auf die Schienen und schieben Sie es hinein

- Um ausziehbare Regale oder Schubladen zu entfernen, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen:



1 – Ziehen Sie die Ablage aus dem Gerät heraus



2 – Legen Sie die Lasche auf der rechten Seite nach unten (halten Sie die Lasche gedrückt).



3 - Positionieren Sie die Lasche auf der linken Seite nach oben (halten Sie die Lasche gedrückt).



4 - Ziehen Sie das Regal heraus, während beide Laschen gedrückt sind



5 - Ziehen Sie den Schlitten nach oben aus dem Gerät heraus

- Lufterneuerung im Inneren der Anlage erfolgt über einen Kohlefilter, da die Luftqualität für die Konservierung von Weinen entscheidend ist. Bei der Ausstattung der Linie Exclusive ist dieses Zubehör in der Bedienungsanleitung enthalten. Um den Aktivkohlefilter anzubringen, setzen Sie ihn wie in der Abbildung unten gezeigt in das vorhandene Loch ein und drücken Sie ihn hinein, bis er vollständig passt. Dieses Zubehör hat eine Lebensdauer von 52 Wochen, danach muss es ersetzt werden. Um es zu entfernen, drehen Sie es und ziehen Sie es heraus.



3.5. Vor dem Anruf

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, müssen Sie das Innere des Geräts mit einer Lösung eines nicht-alkalischen Reinigungsmittels reinigen (keine ätzenden Produkte verwenden) und anschließend gründlich trocknen. Um diesen Vorgang durchzuführen, muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.

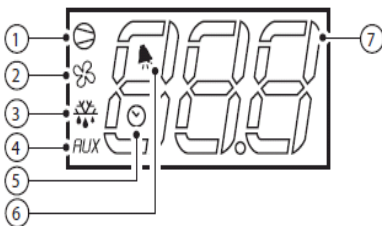
3.6. An die Stromversorgung anschließen

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie prüfen, ob Spannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden und darauf geachtet werden, dass sich das Anschlusskabel nicht verheddert.

Reicht die Kabellänge nicht aus, muss sie von einer Fachkraft ausgetauscht werden. Verwenden Sie keine Erweiterung.


4. BETRIEB

4.1. Serviceline



LED	Funktion
1	Kompressor
zwei	Lüfter
3	Auftauen
4	Hilfsausgang
5	Uhr (RTC) (einige Modelle)
6	Alarm
7	Algorithmen

Der Betrieb des Geräts wird vollständig durch den digitalen Thermostat gesteuert, der eine Temperaturoption ermöglicht.

Schließen Sie das Gerät an die Steckdose an. Wenn auf der Digitalanzeige die Information „OFF“ erscheint, drücken Sie die Taste  3 Sekunden lang.

Sie müssen +/- 3 Minuten warten, bis der Kompressor startet, nachdem Sie den Schrank an die Stromversorgung angeschlossen haben.

° C bis +20 ° C einstellen , wobei die empfohlene Temperatur für verschiedene Weinsorten wie folgt lautet:

Rotwein: **+14 ° C bis +20 ° C**

Roséwein: **+10 ° C bis +12 ° C**

Weißwein: **+8 ° C bis +12 ° C**


Schaumweine oder Prosecco : **+7 ° C bis +9 ° C**

Champagner: **+5 ° C bis +7 ° C**

Der Thermostat ist werkseitig gesperrt , so dass nur die gewünschte Temperatur (Sollwert) eingestellt werden kann . Drücken Sie dazu die Taste „Set“, nachdem der programmierte

Wert zu blinken beginnt, stellen Sie mit den Tasten „▲“ und „▼“ den gewünschten Wert ein und drücken Sie erneut die Taste „Set“, um den Wert zu fixieren.

Die auf dem Display angezeigte Temperatur ist die Innentemperatur des Geräts.

Die Beleuchtung der Geräte wird über den Schalter gesteuert 

Der Geräuschpegel des Geräts beträgt weniger als 70 dB.

Hinweis: Die Gerätetemperaturdifferenz (Betriebsdifferenz zwischen maximaler und minimaler Temperatur) ist werkseitig auf 2 °C eingestellt.

Wenn der Schrank vollständig beladen ist, kann es sein, dass der Alarm nach 2 Stunden ertönt, wenn die programmierte Temperatur nicht erreicht wurde und „Hi“ auf dem Display angezeigt wird. Drücken Sie die „Stumm“-Taste, um den Alarm auszuschalten, und warten Sie 12 Stunden

um die Temperatur zu stabilisieren. Sollte die programmierte Temperatur innerhalb dieser Zeitspanne nicht erreicht werden, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.

Am Thermostat können folgende Betriebsmeldungen erscheinen:

Betriebsmeldungen	
Nachricht	Beschreibung
E0	Bruch der Umgebungssonde
E1	Bruch der Abtausonde
L0	Alarm bei niedriger Temperatur
HALLO	Alarm bei hoher Temperatur
DF	Auftauvorgang läuft
AUS	Stehen zu
Schmerz	Offene Tür
ENS	Energiesparmodus

Zum Ausschalten drücken Sie die EIN/AUS-Taste („OFF“-Anzeige auf dem Display, Gerät ausgeschaltet) oder ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Warten Sie 10 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Durch einen Montagefehler kann es zu Schäden an Personen, Tieren oder anderen kommen, für die der Bauherr nicht haftbar gemacht werden kann.

4.2. Exklusive Linie

4.2.1. 1 Temperatur



Led	Funktion
	Sollwert/ Hoch
	Programm
	An aus/ Runter
	Auftauen
	Kontinuierlicher Zyklus
	Licht

Schließen Sie das Gerät an die Steckdose an. Wenn auf der Digitalanzeige die Information „OFF“ erscheint, entsperren Sie die Tastatur, indem Sie drücken, bis --- erscheint. Drücken Sie nach dem Entsperren erneut , wählen Sie die Option EIN und drücken Sie zur Bestätigung erneut.

Sie müssen +/- 3 Minuten warten, bis der Kompressor startet, nachdem Sie den Schrank an die Stromversorgung angeschlossen haben.

Der Betrieb des Geräts wird vollständig durch den digitalen Thermostat gesteuert, der die Einstellung der Temperatur von +5 ° C bis +20 ° C ermöglicht, wobei die empfohlene Temperatur für verschiedene Weinsorten wie folgt ist:

Rotwein: **+14 ° C bis +20 ° C**


Roséwein: **+10 ° C bis +12 ° C**


Weißwein: **+8 ° C bis +12 ° C**

Schaumweine oder Prosecco : **+7 ° C bis +9 ° C**

Champagner: **+5 ° C bis +7 ° C**

Um den Sollwert anzuzeigen , drücken Sie SET;

Um den Sollwert zu ändern , drücken Sie nach dem Entsperren des Thermostats die SET-Taste, wählen Sie mit den Auf- und Ab-Tasten den gewünschten Wert aus und drücken Sie .

Der Beleuchtungsbetrieb wird digital gesteuert und kann durch Drücken  ein- oder ausgeschaltet werden.

Der Thermostat ist werkseitig gesperrt, so dass der Benutzer nur auf einige Parameter zugreifen kann. Der vollständige Zugriff auf die Parameter darf nur von qualifizierten Technikern durchgeführt werden und ist nur über die Anwendung „ Applica “ möglich, die über Bluetooth funktioniert.

Der Geräuschpegel des Geräts beträgt weniger als 50 dB.

Hinweis: Die Temperaturdifferenz des Geräts (Differenz zwischen maximaler und minimaler Betriebstemperatur) ist werkseitig auf 2 °C eingestellt.

Am Thermostat können folgende Betriebsmeldungen erscheinen:

Alarm	
E1	Sondenfehler (Umfeld)
E2	Sondenfehler (Auftauen)
HI	Hohe Temperatur
Lo	Niedrige Temperatur
Etc	Uhrfehler
dor	Offene Tür
ble	Verbunden über Bluetooth

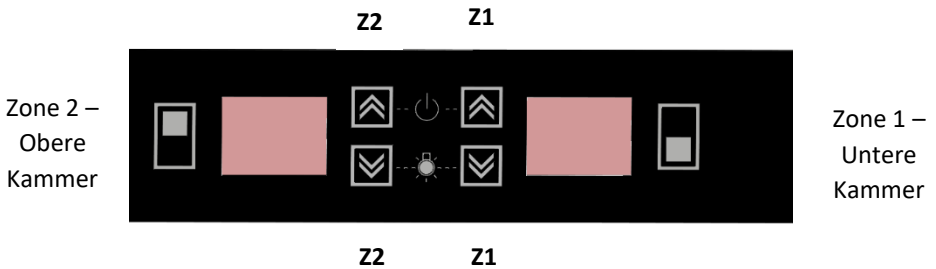
Wenn der Sollwert auf Temperaturen niedriger als die Umgebungstemperatur eingestellt ist, kühlt das Gerät ab. Wenn der Sollwert auf Temperaturen höher als die Umgebungstemperatur eingestellt ist, heizt sich das Gerät auf. Wenn der Kompressor stoppt, arbeitet der interne Lüfter in einem EIN/AUS-Zyklus (1 Minute EIN/6 Minuten AUS), um Energie zu sparen.



Um über Bluetooth auf den Controller zuzugreifen, laden Sie die CONTROLA-Anwendung von der Carel-Website herunter und überprüfen Sie die Funktion Ihrer Geräte mit [https://www.carel.com](#)

Durch einen Montagefehler kann es zu Schäden an Personen, Tieren oder anderen kommen, für die der Bauherr nicht haftbar gemacht werden kann.

4.2.2. 2 Temperaturen



Der Betrieb des Geräts wird vollständig vom digitalen Thermostat gesteuert, der die Temperatúrauswahl ermöglicht und den Betrieb der Beleuchtung steuert.

Schließen Sie das Gerät an die Steckdose an. Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie gleichzeitig 2 Sekunden lang die Tasten „Z1 ▲ “ + „Z2 ▲ “ (bei ausgeschaltetem Gerät zeigt der Thermostat zwei Punkte an).

Sie müssen +/- 3 Minuten warten, bis der Kompressor startet, nachdem Sie den Schrank an die Stromversorgung angeschlossen haben.

in beiden Kammern des Geräts von +5 ° C bis +20 ° C regulieren , wobei die empfohlene Temperatur für verschiedene Weinsorten wie folgt lautet:

Rotwein: **+14 ° C bis +20 ° C**

Roséwein: **+10 ° C bis +12 ° C**

Weißwein: **+8 ° C bis +12 ° C**

Schaumweine oder Prosecco : **+7 ° C bis +9 ° C**

Champagner: **+5 ° C bis +7 ° C**

Sollwerte/Temperatur einsehen und ändern:

- Im Normalmodus (ohne Drücken einer Taste) zeigt das Display rechts den Sollwert der unteren Zone und das Display links den Sollwert der oberen Zone an;
- Drücken Sie „Z1 ▲ “ oder „Z2 ▲ “ 2 Sekunden lang, um in den Bearbeitungsmodus für den Sollwert der Zone 1 bzw. Zone 2 zu gelangen.
- Das Display zeigt den Sollwert an und blinkt;
- Drücken Sie „Zx ▲ “ und „Zx ▼ “, um den Wert zu ändern (von +5°C bis +20°C). Nach 5 Sekunden ohne Tastenbetätigung hört die Anzeige auf zu blinken und der neue Wert wird gespeichert.

Kammertemperatur anzeigen:

- Drücken Sie „Z2 ▲ “ oder „Z1 ▲ “, um die Temperatur der oberen bzw. unteren Zone anzuzeigen;
- Das Display rechts zeigt die Temperatur der unteren Zone und das Display links die Temperatur der oberen Zone;
- Nach 3 Sekunden wird der Sollwert erneut angezeigt.

Beleuchtung:

- Um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig 2 Sekunden lang die Tasten „Z1 ▼ “ + „Z2 ▼ “ und warten Sie, bis die Beleuchtung ein- oder ausgeschaltet wird.
- Zur besseren Energieeinsparung sollte die Innenbeleuchtung beispielsweise nachts ausgeschaltet werden.

Auf dem Thermostat können folgende Betriebsinformationen erscheinen:

Nachricht	Beschreibung
E1	Kommunikationsfehler
E2	Fehler der Temperaturfühler
CF-00	Alarm für das Ende der Lebensdauer des Aktivkohlefilters

Zum Ausschalten drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Z1 ▲ “ + „Z2 ▲ “ für 2 Sekunden oder ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Warten Sie 10 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Geräuschpegel des Geräts beträgt weniger als 50 dB.

Durch einen Montagefehler kann es zu Schäden an Personen, Tieren oder anderen kommen, für die der Bauherr nicht haftbar gemacht werden kann.

4.3. Produktladung

Laden Sie das Produkt ordnungsgemäß verpackt in das Gerät, um Unfälle bei der Handhabung zu vermeiden.

Die Beladungsmethode für 0,75-l- Bordeauxflaschen gemäß der Norm NF H 35-124, die die Nutzung der Geräte optimiert, wird am Ende dieses Handbuchs durch Verweis beschrieben.

Die maximal zulässige Belastung pro Regal beträgt 40 kg/ m².

Wenn das Gerät vollständig aufgeladen ist, kann es sein, dass der Alarm nach 2 Stunden ertönt, wenn die programmierte Temperatur noch nicht erreicht ist. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm auszuschalten, und warten Sie 12 Stunden, bis sich die Temperatur stabilisiert hat. Sollte die programmierte Temperatur innerhalb dieser Zeitspanne nicht erreicht werden, wenden Sie sich an unseren technischen Service oder unsere Vertriebspartner.

4.4. Auftauen

Das Abtauen erfolgt automatisch und wird vom Thermostat selbst gesteuert. Der Zyklus ist werkseitig so vorprogrammiert, dass er alle 8 Stunden für 20 Minuten läuft.

Das beim Auftauen anfallende Wasser wird durch ein Loch in eine Pfanne abgelassen und verdampft anschließend.

Stellen Sie sicher, dass das Abflussloch nicht verstopft ist.

4.5. Frostschutzsystem

Das Gerät ist mit einer Routine ausgestattet, die im Falle einer Panne oder anderer Probleme dafür sorgt, dass der Kompressor bei Temperaturen unter +2 °C nicht läuft, wodurch die Gefahr des Einfrierens und anschließenden Zerbrechens der Flaschen vermieden wird.

5. WARTUNG

ACHTUNG: Vor allen Inspektions-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten muss das Netzkabel des Geräts von der Stromquelle getrennt werden, um Stromschläge oder Verletzungen zu vermeiden. Atmen Sie während der Wartung keinen Staub oder Aerosole in der Nähe des Geräts ein, da diese gesundheitsschädlich sein können.

Um die Leistung und Funktionalität der Geräte zu gewährleisten, ist eine häufige und korrekt durchgeführte Wartung unerlässlich. Daher wird eine Wartung mindestens zweimal im Jahr und eine Reinigung mindestens einmal im Monat empfohlen.

Für eine wirksame Wartung müssen folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Scharniere und Gelenke schmieren. Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel ab.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät eben ist. Passen Sie bei Bedarf die Nivellierfüße/Füße an.

- Überprüfen Sie alle Dichtungen und Verbindungen. Stellen Sie sicher, dass sie noch weich und geschmeidig sind.

Halten Sie das Gerät sauber und vermeiden Sie, dass sich Staub oder andere Materialien in den Lüftungsgittern ansammeln.

Um Gefahren zu vermeiden, müssen Wartungsarbeiten vom Hersteller, seinen autorisierten Vertretern oder qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Sie sollten nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

5.1. Reinigung

Die Reinigung der Geräte muss mindestens einmal im Monat erfolgen. Folgende Vorgänge müssen durchgeführt werden:

- Halten Sie die Ausrüstung stets eisfrei. Entfernen Sie loses Eis mit einem weichen Tuch oder einer sanften Bürste. Verwenden Sie niemals scharfe Werkzeuge und achten Sie darauf, die Dichtung nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Geräte frostfrei halten, verlängert sich ihre Lebensdauer.
- Reinigen Sie das Äußere und Innere des Geräts mit einem trockenen, weichen Tuch oder einer Lösung aus Wasser und neutralem Reinigungsmittel;
- Reinigen Sie alle Dichtungen und Verbindungen mit einem feuchten Tuch. Sämtlichen Schmutz entfernen und anschließend mit einem trockenen Tuch reinigen;
- Gießen Sie kein Wasser direkt auf das Gerät. Dadurch kann Wasser Isoliermaterialien und elektrische Bauteile beschädigen;
- Entfernen Sie Staub aus dem Inneren des Kompressorraums nur mit einer trockenen Bürste oder einem Staubsauger;
- Die Kühlsystemteile dieses Geräts sind vollständig versiegelt. Sie benötigen keine Schmierung.

5.2. Austausch des Aktivkohlefilters

Die Geräte der Exclusive-Linie verfügen über einen Kohlefilter mit einer Nutzungsdauer von 52 Wochen.

Austausch des Aktivkohlefilters:

Um den gebrauchten Filter zu entfernen, ziehen Sie ihn heraus

So installieren Sie einen neuen Filter: Drücken Sie, bis er vollständig passt



Bei

exklusiven 2-Temperatur-Geräten gelangen Sie durch Drücken von „Z2 ▼“ in den Modus zur Anzeige der verbleibenden Nutzungsdauer des Aktivkohlefilters. Das linke Display zeigt „CF“ und das rechte Display zeigt die verbleibende Lebensdauer des Aktivkohlefilters in Wochen an. Wenn der Wert auf der rechten Seite Null erreicht, zeigen die Displays alle 3 Minuten 10 Sekunden lang „CF“ „00“ an; Drücken Sie „Z2 ▼“ 2 Sekunden lang und die Zählzeit kehrt zu der eines neuen Filters (52 Wochen) zurück.

6. UMKEHRUNG DER TÜRRICHTUNG

Anweisungen gelten für die Modelle CV 150 und die Modelle mit undurchsichtigen Türen CV 430 und CV 600. Bei anderen Modellen muss die Änderung im Werk vorgenommen werden.

Sie müssen das Gerät vom Strom trennen. Schrauben Sie die obere Abdeckung ab, indem Sie die beiden Schrauben vorne und hinten bzw. unten und oben entfernen. Achten Sie auf die Anschlüsse des digitalen Thermostats, damit diese nicht unterbrochen werden.

Entfernen Sie die untere Halterung von der Tür und schrauben Sie die obere Türfeder mit einem Sternschlüssel und einem 10er-Schlüssel ab.

Nehmen Sie die Tür ab und drehen Sie sie um 180°. Bringen Sie das Federscharnier und die Buchse wieder an, sodass die Feder eine Kraft in Schließrichtung ausübt.

Ziehen Sie die Feder an der oberen Halterung fest und ziehen Sie die untere Halterung fest. Der Griff muss in den vorhandenen Löchern platziert werden.

Stellen Sie die Tür so ein, dass sie richtig abdichtet. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse des digitalen Thermostats ordnungsgemäß angeschlossen bleiben, und schließen Sie die obere Abdeckung.

7. AUSTAUSCH DER BELEUCHTUNG (Modelle, sofern zutreffend)

LED-Beleuchtung mit einer Leistung von 12 W/m. 12V DC-Stromversorgung.

Dieser Vorgang muss vom Hersteller, seinen autorisierten Vertretern oder qualifiziertem Personal durchgeführt werden, um Gefahren zu vermeiden.

8. Leitfaden zur Fehlererkennung

Problem	Aktionen
Das Gerät funktioniert nicht	Überprüfen Sie, ob der Strom ausfällt
	Überprüfen Sie, ob Strom in der Steckdose vorhanden ist
Das Gerät funktioniert, aber es ist etwas kalt	Überprüfen Sie die Staubansammlung im Kondensator
	Steuerungsprogrammierung prüfen
	Überprüfen Sie, ob die Lüfter (sofern vorhanden) funktionieren oder festsitzen
	Überprüfen Sie die Eisbildung am Verdampfer
Am Boden des Geräts tritt Wasser aus	Überprüfen Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist
	Stellen Sie sicher, dass die Ablassöffnung nicht verstopft ist und dass der Schlauch nicht auf den Trimmer im Kompressorraum ausgerichtet ist
Hochtemperaturalarm (HI)	Überprüfen Sie die Nivellierung der Ausrüstung
	Überprüfen Sie die Eisbildung am Verdampfer
	Überprüfen Sie, ob die Lüfter funktionieren (wenn sie angebracht sind).
Alarm bei niedriger Temperatur (LO)	Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht zu lange offen stand
	Überprüfen Sie die Thermostattemperatur.
Beleuchtung funktioniert nicht	Schalten Sie das Gerät für 5 Minuten aus und schalten Sie es wieder ein.
	Ein-/Aus-Digitalschlüssel mit Lichtschaltfunktion
	Überprüfen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Umgebung, in der sich das Gerät befindet, entsprechend der auf

Übermäßige Eisansammlung (Negativmodelle)	dem Typenschild angegebenen Klimaklasse.
	Türdichtung prüfen.
Beschädigtes Netzkabel	Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Vertreter oder qualifiziertem Personal ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
Feuchtigkeit im Glas	Innentemperatur zu niedrig
	Umgebungsbedingungen, bei denen das Gerät außerhalb idealer Bedingungen installiert ist

8.1. Reparaturassistent

Interner Lüfter funktioniert nicht	
↓	Temperatur unterhalb der Grenzwerte
↓	LEDs leuchten nicht
↓	Licht geht nicht aus
↓	LED blinkt
↓	Es erreicht nicht die schlechte Temperatur, aber es stoppt und startet
↓	Eis im Saugrohr
↓	Es ist kalt, es erreicht die Temperatur nicht
Mögliche Störungen/Reparaturen	
•	Kabel vom Lüfter getrennt/Verbindung prüfen
•	Kabel am Thermostat ausgetauscht
• • •	Tür öffnen (Tür-Offen-Alarm/Tür schließen und Mikro-Türverbindung sehen)
• •	Defekter Lüfter/Lüfter austauschen
• •	Ausfall des Digitalthermostatrelais/ Digitalthermostat ersetzen
•	Verdampfer Temperatur über 10 °C, Lüfter aus/Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist
•	Lüfter klemmt/Lüfterposition prüfen
• •	Solltemperatur/Programmierung prüfen
•	Falsche Thermostatanschlüsse/Anschlüsse prüfen
• •	Sicherheitsthermostat/ siehe Position
• •	Thermostat Glastür/ AUX drücken
• •	Undurchsichtige Tür/ Tür schließen, Tür öffnen
• •	Verkabelung im Transformator geändert/Anschlüsse prüfen
• •	Defekter Transformator/Transformator austauschen
• •	Defekte LEDs/LED ersetzen
• •	Zu viel Gas/Gasfüllung prüfen

Wenn die Anomalie nach diesen Überprüfungen weiterhin besteht, sollten Sie Ihren autorisierten Händler um technische Hilfe bitten.

Sie müssen die Art des Fehlers, den Gerätetyp, die Seriennummer und das Kaufdatum (Rechnung) angeben. Die Seriennummer und der Gerätetyp sind auf dem Typenschild des Geräts angegeben (normalerweise seitlich im Gerät angebracht).

Wenn Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, sollten Sie diese ebenfalls bei Ihrem Vertragshändler anfordern und dabei immer die oben beschriebenen Informationen zu den Geräten angeben.

Hinweis: Um Personen und Eigentum vor direktem/indirektem Kontakt zu schützen, ist es zwingend erforderlich, ein Schutzdifferential von der Steckdose direkt zu diesem Gerät mit einer Empfindlichkeit von 300 mA zu verwenden .

9. RECYCLINGANWEISUNGEN

9.1. Verpackungsrecycling

Die Verpackung schützt Ihre Ausrüstung vor Transportschäden. Die verwendeten Materialien sind wiederverwendbar.

Achten Sie auf den Lagerort der Geräteverpackungsprodukte, bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf und versuchen Sie nach Möglichkeit, sie an Orten zu deponieren, die ein Recycling ermöglichen.

Helfen Sie uns, die Umwelt zu schützen, indem Sie Verpackungen recyceln. Für Informationen zum weiteren Vorgehen wenden Sie sich bitte an Ihren Makler oder die Kommunalverwaltung.

9.2. Recycling gebrauchter Geräte

Dieses Gerät ist gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19 EG über Elektro- und Elektronikgeräte (Elektro- und Elektronikaltgeräte – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie legt fest, wie Altgeräte in den EG-Ländern gesammelt und verwertet werden.



Gebrauchte Geräte sind kein wertloser Müll. Indem wir sie beseitigen und gleichzeitig die Umwelt schonen, können wir wertvolle Rohstoffe zurückgewinnen.



BEACHTEN!

Für außer Betrieb befindliche Geräte müssen Sie:

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose;
- Trennen Sie das Stromversorgungskabel.

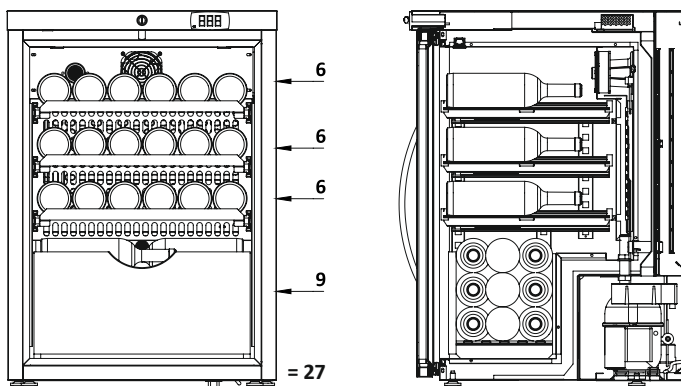
Kühlgeräte enthalten Kältemittelflüssigkeit und chemische Verbindungen in der Isolierung. Beides muss korrekt beseitigt werden.

Es muss darauf geachtet werden, dass die Kältemittelleitungen nicht beschädigt werden, bis sie ordnungsgemäß recycelt wurden.

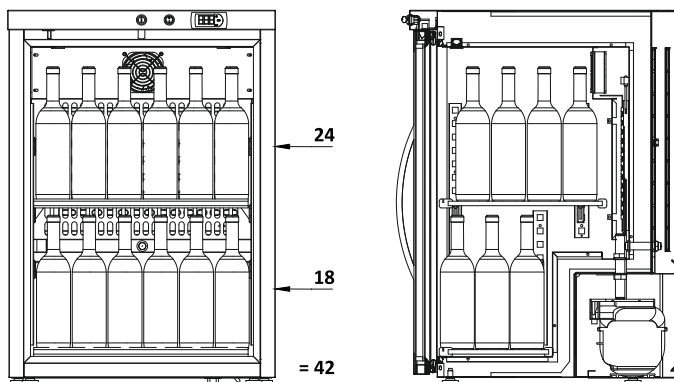
Den Kompressor oder die Rohrleitungen nicht beschädigen (Explosionsgefahr und Ölaustrittsgefahr).

Flaschenlagerungsdiagramm (0,75-l-Bordeauxflasche)

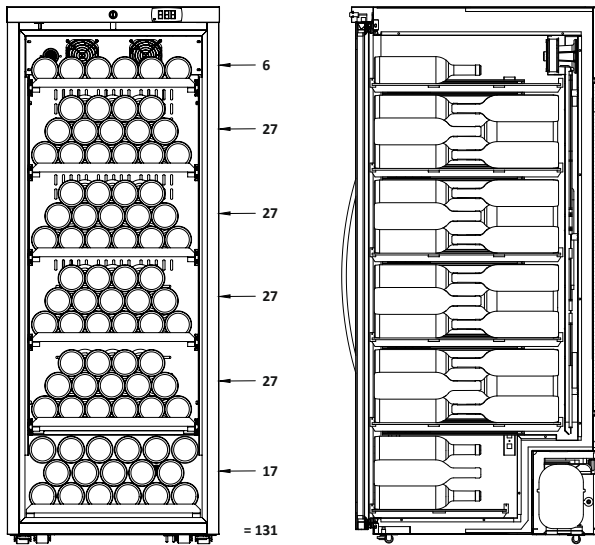
- CV 150 PV EXCLUSIVE



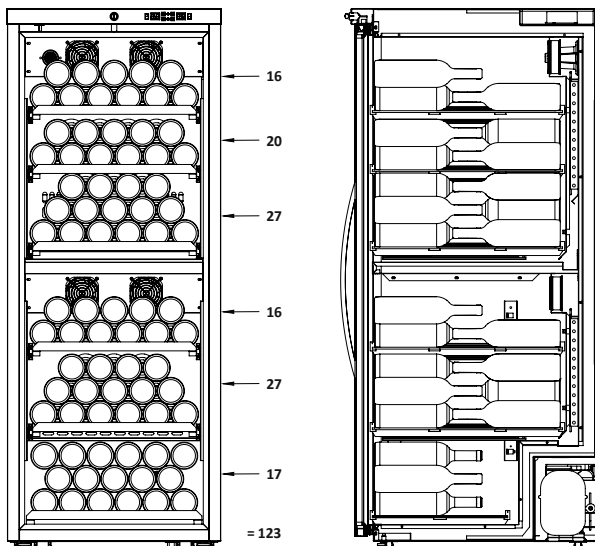
- CV 150 PV



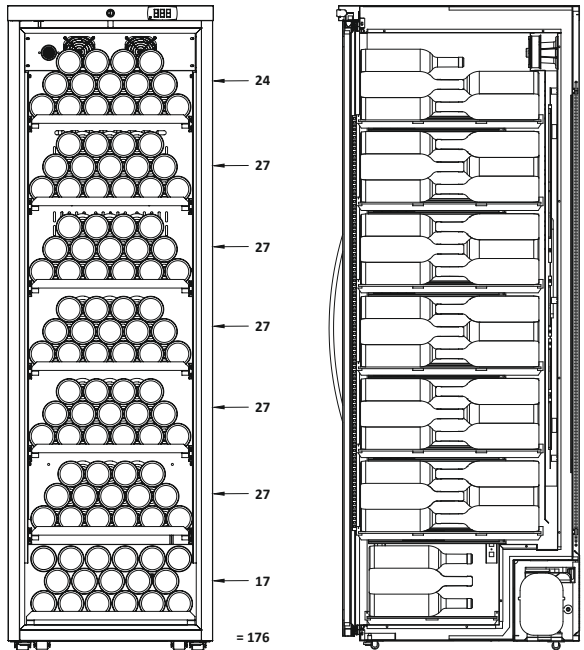
- **CV 350 PV EXCLUSIVE**



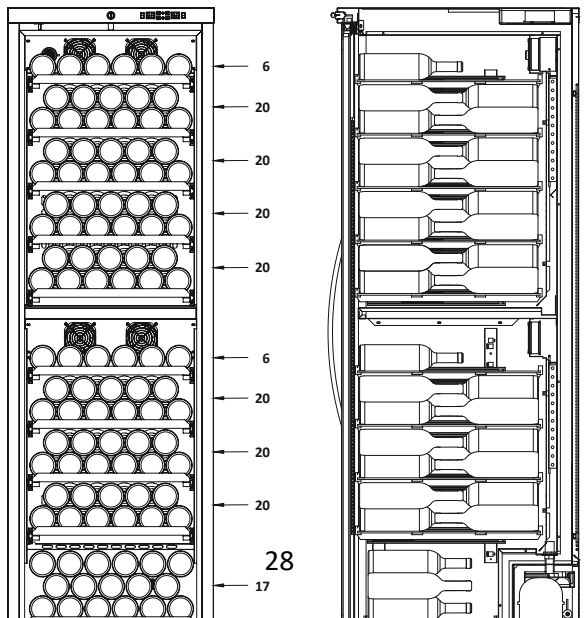
- **CV 350 PV 2T EXCLUSIVE**



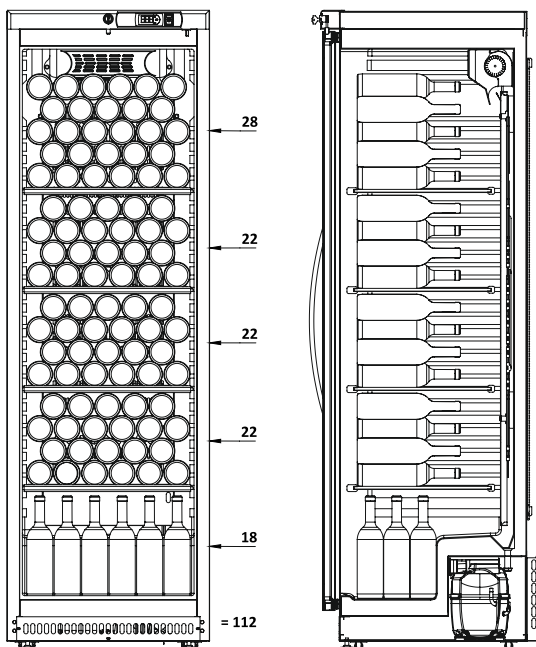
- **CV 450 PV EXCLUSIVE**



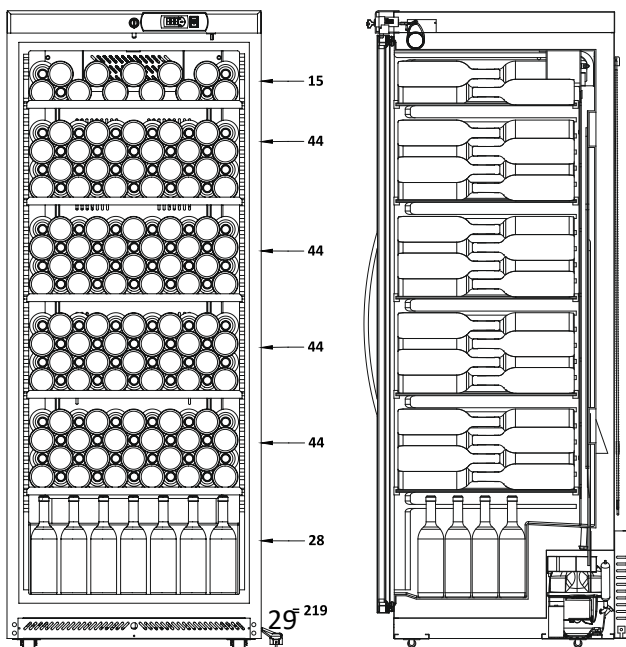
- **CV 450 PV 2T EXCLUSIVE**



- CV 430 PV | CV 430 PO



- CV 600 PV | CV 600 PO



- CV 800 PV

